

Zürich, 13. Oktober 1933

Frau Margherita Osswald-Toppi, Malerin, Konkordiastrasse 23, Zürich

Sehr geehrte Frau,

Wir besitzen Ihren Brief vom 13. Oktober und müssen Ihnen zu unserem Bedauern mitteilen, dass dieses Jahr im Kunsthaus keine "Weihnachtsausstellung" mit allgemeiner Beschickung stattfindet; die Monate vor und nach Neujahr sind durch andere Veranstaltungen besetzt, so dass eine Einsendung von Ihnen nicht in Frage kommen kann.

In vorzüglicher Hochachtung;

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. V. A. Rohrer

28 / 260

Zürich, 13. Oktober 1933

Herrn Otto Baumberger, Maler, Waid,

Unter Engstringen.

Sehr geehrter Herr,

In der Sitzung vom 10. Oktober hat unsere Ausstellungskommission Ihrem Wunsch nach Verschiebung Ihrer Ausstellung vom November 1933 auf das Jahr 1934 entsprochen; es dürfte aber kaum möglich sein, Ihre Kollektion von 30 Gemälden oder Aquarellen schon in einen der Frühjahrsmonate unterzubringen; so haben wir als Termin einstweilen Herbst 1934 vorgemerkt. Wir werden Ihnen die genauen Daten mitteilen, sobald das Programm in den Einzelheiten bereinigt ist.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. V. A. Rohrer